

Antrag Nr. 0015/2006/AN
Antragsteller: CDU, HD'er, AG FWV/gen.hd, FDP
Antragsdatum: 10.02.2006

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für öffentliche Ordnung

**Diskussion über eine mögliche
Neuausrichtung des Heidelberger
Herbstes**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. April 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	30.03.2006	Ö		
Bezirksbeirat Altstadt	17.05.2006	N		
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2006	N		
Haupt- und Finanzausschuss	14.03.2007	N		
Gemeinderat	29.03.2007	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2006

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 17.05.2006

Ergebnis: Antrag wurde abgelehnt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.06.2006

Ergebnis: vertagt mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.03.2007

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 29.03.2007

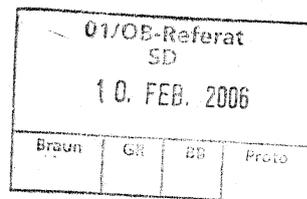
Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr. 0015/2006/AN

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion - „Die Heidelberger“ - FWV - FDP

Frau Oberbürgermeisterin
Beate Weber
Rathaus

Fax: 5810590



10. Februar 2006

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

hiermit stellen die Unterzeichner folgenden Antrag:

Diskussion über eine mögliche Neuausrichtung des Heidelberger Herbstes

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. Anträge

Begründung:

Mit Skepsis verfolgen die Antragsteller die Entwicklung des Heidelberger Herbstes in den letzten Jahren. Aus einem Fest, bei dem die Heidelberger Vereine, Gastronomen und die Altstadtbewohner im Vordergrund standen, ist ein rein kommerzielles Ereignis geworden.

Die Stadtverwaltung, insbesondere das Amt für Öffentliche Ordnung, die HWE und die HKT sollen prüfen, ob eine Neuausrichtung des Heidelberger Herbstes möglich ist, z.B. durch eine Ausweitung auf zwei Tage und wie diese Neuausrichtung ausgestaltet werden könnte.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

gez.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

gez. CDU-Fraktion

gez. Die Heidelberger

gez. AG FWV/gen.hd

gez. FDP-Fraktion